

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Martin,

Gerhard

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2019

~~1AR(RSHA) 94/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pm 19

M a r t i n
(Name)

Gerhard
(Vorname)

12.4.05 Thorn/Mocker
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste M 1 unter Ziffer 21

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1942 in
(Jahr)

Berlin N 113, Langbehnstr.51

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 23.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Gerhard Martin
Place of birth: 12.4.05 Thorn - Loecker
Date of birth: 12.4.05 Thorn - Loecker
Occupation:
Present address:
Other information: N 113, Langbeckerstr. 51

1213400

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43: TOS, II D 3, Burgstraße 26

1) Fotokop.

2) Gruppe Pol.- Liste SD / RF 44, Seite 14
Def. Zl. SD # 20144 (RSHA)

3) Anfragen: 16.10.63 L'king

12.11.63

OCT. 24 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Dienststellung			von	bis	h' amtl.
U Stuf.	9.11.43	Reichssicherheits W. Amt	9.11.43-			Eintritt in die SS:	456 385				
O Stuf.						Eintritt in die Partei:					
Hpt Stuf.						Gerhard Martin		12.4.05			
Stubaj.						Größe:	172		Geburtsort:	Thorn-Möcker	
O Stubaj.						SS-J.A.			SS-Sportabzeichen		
Staf.						Winkelträger:			Olympia Med.		
Oberf.						Coburger Abzeichen			Reiter Sportabzeichen		
Beif.						Blutorden			Fahrabzeichen		
Geuf.						Gold. HJ-Abzeichen			Reichs Sportabzeichen	516	
O' Geuf.						Gold. Parteiabzeichen			D. L. R. G.		
						Gauehrenzeichen			SS-Leistungsabzeichen		
						Totenkopfeing			D. A. d. NSDAP.		
						Ehrendegen					
						Julleuchter					
Zivilstrafen:		Familienstand: 19. 6.12.34			Beruf: Maschinenbauer Techn. Obersehr.			Parteitätigkeit:			
		Ehefrau: Charlotte Kutzke 19.7.08 (Freidenk)			Arbeitgeber:						
		Mädchenname: Geburtstag und -ort:									
		Partei genossin: 5851784			Vollschule			höhere Schule 45			
		Tätigkeit in Partei: 1.5.4			Fach- od. Gew.-Schule			Technikum			
		Religion: (ev) lgl.			Handelschule			Hochschule			
		R. A. 5.9.41			Fachrichtung:						
		Kinder: M. 1. 4. 1.31.5.40 4.			Sprachen:			Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		2. 5. 2.2.6.42 5.			Führerscheine: I, II, III						
		3. 6. 3. 6.			Ahnennachweis:			Lebensborn:			
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:									

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandstätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	Deutsche Kolonien:
HJ:			Gefangenschaft:	
SA:			Orden und Ehrenzeichen: <i>H. V. N. u. M. o. S. G. M. (44)</i>	
SA-Ref.			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt %:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
SS-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärkte:
Tölz			Polizei: <i>12.10.25 - 30.4.33 Pol. Gruppe Nord</i>	
Braunschweig			Dienstgrad:	
Berne			<i>1.5.33 - 30.9.35 Reg. Gen. Gohring</i>	Reichsheer:
Forst				
Bernau				
Dadjau				Dienstgrad <i>Feuerwerker</i>

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: _____ H.-Nr. _____

Sip. Nr. _____

Name (leiserlich schreiben): M a r t i n , Gerhard

in H seit _____ Dienstgrad: _____ H.-Einheit: _____

in SA von _____ bis _____, in HJ von _____ bis _____

Mitglieds-Nummer in Partei: _____ in H: _____

geb. am 12.4.1905 zu Thorn-Mocker Kreis: Thorn

Land: Dt.Reich jetzt Alter: 36 Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin N 113 Wohnung: Langbehnstr. 51

Beruf und Berufsstellung: Techn.Obersekr. b.d. Geh.Staatspolizei

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerscheine Kl. 1, 2, u. 3.. DRA Silber

Staatsangehörigkeit: Dt.Reich

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe _____ von _____ bis _____

Freikorps von _____ bis _____

Reichswehr von _____ bis _____

Schutzpolizei Berlin von 14.10.25 bis 30.4.33

Neue Wehrmacht von 1.5.33 bis 1.8.35

Letzter Dienstgrad: Feuerwerker

Frontkämpfer: nein bis _____; verwundet: nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Pol.Dienstausz. Olymp.Er.Med. Med.z.Er. a.d.1.10.38. Spange z.Er.a.d. 1.10.38

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verheiratet 6.12.34

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nicht.

Gegebenenfalls nach welcher Konfessionellen Form? evgl.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Nein — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? entfällt.

Wann wurde der Antrag gestellt? entfällt

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein. entfällt

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein. entfällt

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? entfällt.

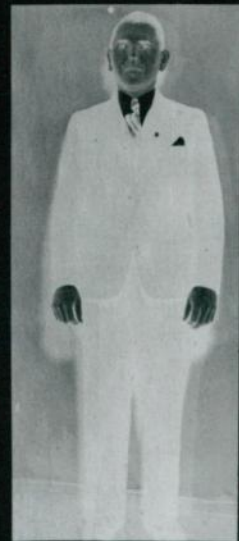
Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

[illegible]

J. Martin





9
Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: M a r t i n Vorname: Paul Max
Beruf: Reichsbahnobersekr. Jegiges Alter: Sterbealter: 59
Todesursache: Schlaganfall
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Schadow Vorname: Johanna Pauline
Jegiges Alter: 66 Sterbealter: entfällt
Todesursache: entfällt
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Martin Vorname: Johann Wilhelm
Beruf: Stationsaufseher Jegiges Alter: Sterbealter: 62
Todesursache: Herzschlag
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Harmel Vorname: Dorothea
Jegiges Alter: Sterbealter: 66
Todesursache: allgm. Alterserscheinungen
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Schadow Vorname: Heinrich Franz
Beruf: Schlossermeister Jegiges Alter: Sterbealter: 67
Todesursache: allgem. Alterserscheinungen
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: B a h r Vorname: Anna Pauline
Jegiges Alter: Sterbealter: 75
Todesursache: Herzschlag
Überstandene Krankheiten: keine

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der 44 nach sich ziehen.

Berlin

(Ort)

, den

2. Januar

(Datum)

19 42

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

(Unterschrift)

Berlin, den 1. 6. 1943.

20

Lebenslauf.

Am 11. 4. 1905 wurde ich als Sohn des
Kriegsbeschädigten Paul Meier und seiner
Frau Johanna geb. Schödel in Thon-Krocker
geboren. Ab 1911 besuchte ich zuerst die Schulen
in Halleschen in Kottbus. Infolge meines
Krankheitszustandes wurde ich aus der
Schule entlassen. Infolge ich die Ober-
schule in Schödelmühl. 1923 wurde
ich die Schule mit der Klasse für Ober-
schule.

Da ich die Absicht hatte, die kaufmännische
Bilder der Schule zu pflegen, wurde ich am
3. 4. 23 bis zum 2. 4. 25 als Volontär in der
Bauwirtschaftsamt in Schödelmühl. Infolge
Vorfällen der kaufmännischen
wurde ich von der kaufmännischen
auf andere Weise in der Wirtschaft, in
Schödelmühl als Volontär. Auf Grund, meine
neue, ich dann die kaufmännische, meine
Bilder als Leiter und Leiter der kaufmännischen, die kaufmännische
nach dem 3. November 1925, damit
ich die kaufmännische. Auf Grund der kaufmännischen
zum 30. 3. 25. Infolge der kaufmännischen
Lage der kaufmännischen auf ich, meine
Lage, mit dem kaufmännischen auf meine
Bauwirtschaftsamt zu beginnen.

Meine neue Arbeit ist in der, hat ich auf
meine neue kaufmännische, am 14. 10. 25

als Polizeiausschützer bei der Polizeipolizei in
Gemeinschaft mit. Aufzufolgen Ausbildung wurde
in die Polizei - Inspektion z.B. von der Polizei. Auf
Aufsicht der Inspektion aufzufolgen, wenn Aufzufolgen
für pol. - Dienst - Inspektion aufzufolgen West. In der pol.
in der Aufzufolgen und als Ausbildung in der pol. -
Inspektion. Im Jahre 1888 wurde in der pol. -
Oberaufzufolgen - Ausschützer - Inspektion für pol. -
Ausschützer mit der pol. - Inspektion und wurde der pol. -
Inspektion am 1. 4. 1888 Inspektion in der pol. -
Inspektion. Aufzufolgen wurde in der pol. -
für Aufzufolgen pol. - Inspektion abgeordnet und
Im Jahre 1890 wurde in der pol. - Inspektion West
Inspektion 4. Jahr wurde in der pol. - Inspektion und der
Inspektion der pol. - Inspektion für 4. / Inspektion -
Inspektion. West Inspektion. Am 24. 3. 1890 wurde in der
pol. - Inspektion West die OI Inspektion ab.
Im Jahre 1890, aufzufolgen wenn Aufzufolgen für
Inspektion - Inspektion in der pol. - Inspektion und als Ausbildung
Inspektion und pol. - Inspektion der pol. - Inspektion
Inspektion Im Jahre 1892 wurde in der pol. - Inspektion
Inspektion mit pol. - Inspektion nicht Mitglied der pol. -
Inspektion und wurde in der pol. - Inspektion Major West
und Oberleutnant. Aufzufolgen für Ausbildung von St. - Inspektion
Inspektion. Im Jahre 1892 wurde in der pol. - Inspektion
nichts über pol. - Inspektion wenn Aufzufolgen Inspektion
Inspektion Inspektion, die in der pol. - Inspektion
auf der St. - Inspektion in der pol. - Inspektion. Aufzufolgen
Aufzufolgen der pol. - Inspektion Inspektion Inspektion
Im gleichen Jahr wurde in der pol. - Inspektion St. - Inspektion
Inspektion auf Inspektion der pol. - Inspektion. Inspektion wurde
im Jahre 1893 in der pol. - Inspektion Inspektion.

Am 31. 5. 1940 verheiratet mit
Johanna geb. 1901. Am 5. 12. 1941 bin ich mit
meiner Familie nach der evangelischen Kirche
getraut. Im Juni 1942 habe ich mit Erfolg
den 7. 47- Fiskus befreit in Gemeinschaft.
Am 2. 6. 1942 wurde mir als 2. Kriegskind
mein Recht als geboren.

Josef Martin

Reichssicherheitshauptamt

I A 5 b Az. 7 468

Berlin, den 27. 7. 41

Referent: W-Sturmtruppführer Schilling i.V.
Hilfs-Referent: W-Hauptsturmführer Jonek i.V.

Betr.: Beförderung des Staffelmannes Gerhard Martin zum
W-Untersturmführer.

I. Vermerk: Das Amt II bittet um Beförderung des Staffelmannes
Gerhard Martin zum W-Untersturmführer gemäß Erlass
vom 1.7.1941 - I A I a Nr. 70/41.
M. hat am 27. W-Führerlehrgang mit Erfolg teilgenommen.

Pf.anwärter

W seit: 23.6.1938

W-Nr.: 456 385

Alter: 38 Jahre - egl. - (auch Familie) verh.seit: 6.12.34

Alter der Ehefrau: 34 Jahre - Kinder: 2

- 1.) Gudrun - geb. 31.5.1940
- 2.) Ute - geb. 2.6.1942

Sportabzeichen: Reichssportabzeichen

Dienststellung: techn. Ob.-Schr. beim Amt II im RSHA

Vorverhältnis: Landespolizei - 1.4.1933 - 30.10.1935

Auszeichnungen: Pol.-Dienstehrenzeichen

Schulbildung: Oberrealschule (mittlere Reife).

Damals nach beendeter Schulzeit die technische Laufbahn bei
der Reichsbahn einschlagen wollte, arbeitete er 2 Jahre
als Volontär im Reichsbahn-Ausbesserungswerk in Schneidemühl.
Wegen Überfüllung der höheren Maschinenbauschulen konnte
er das beabsichtigte Studium nicht beginnen.

Am 14.10.1925 trat M. in die Schutzpolizei ein. Im Jahre
1932 wurde er Mitglied der nationalsozialistischen Deutschen
Arbeitsgemeinschaft und durch Major Wecke zur Ausbildung
von SA-Männern herangezogen. Er hat auch den Mörder des
W-Mannes Schultz festgenommen.

Am 6.1.1936 erfolgte seine Übernahme in die geheime Staats-
polizei.

b.w.

Von seinen Vorgesetzten wird er in charakterlicher, weltanschaulicher und leistungsmässiger Hinsicht gut beurteilt.
M. entspricht den Voraussetzungen für eine Beförderung gemäss den gegebenen Beförderungsrichtlinien vom 15.11.1942.
Es wird vorgeschlagen den Stoffelmann Gerhard mit Wirkung vom 9.11.1943 zum II-Untersturmführer zu befördern.

- II. II-Personalhauptamt mit der Bitte um Genehmigung und Erstellung der Beförderungsurkunde
- III. Nach Genehmigung zurück an das Reichssicherheitshauptamt - I A 5
- IV. Av. I A 5 b zur weiteren Bearbeitung.

Im Auftrage:
gez. vom Felde

I A 5

I A 5 b

100./100.

Berlin, den 20. Oktober 1943

16

An den
Staffelmann

Gerhard Martin

(U-Nr.: 456.385 - Reichssicherheitshauptamt)

U-Untersturmführer

9. November 1943

i.V.

gez.: Dr. Katz

F.d.R.:

U-Oberführer.

U-Sturmbannführer

nachrichtlich an:

1. Reichssicherheitshauptamt
2. U-Hauptamt - U-Erfassungsamt.

VO 4

12.11.43 - 8. NOV. 1943

I 3 a 9

1764

H - Stammlisten - K r i t t

Bewerber seit:
 Förderungs- bzw. ...
 Kennungsabzeichen:
 Haffel-Mann 12.3.42
 Mann
 Haffel-Sturmm.
 Sturmm.
 Haffel-Mottensf.
 Mottensf.
 Haffel-W'Scharf.
 W'Scharf.
 Haffel-Scharf.
 Scharf.
 Haffel-O'Scharf.
 O'Scharf.
 Haffel-H'Scharf.
 H'Scharf.
 H'U'Sturmf.
 H'O'Sturmf.
 H'H'Sturmf.
 H'Stubaf.
 H'O'Stubaf.
 H'Standartensf.
 H'Oberführer
 H'Brigadeführer
 H'Gruppenführer
 H'O'Gruppenf.

2. Einheit, Name und Vornamen:
 Reichssicherheitshauptamt - Amt II -
 M a r t i n , Gerhard

3. a) Geburtstag: 12.4.1905
 b) Geburtsort: Thorn-Möcker
 c) religiöses Bekenntnis: 881.
 d) Staatsangehörigkeit: D.R.
 e)

4. erlernter Beruf: Maschinenbauer jetzt: Tech.O'Sekretär
selbständig
priv. Dienst
öffentl. Dienst
Partei-Dienst

5. a) led., verw., gesch., verh. seit: 6.12.34 mit Charlotte Venzke
 W.B.Nr. geboren: 19.7.08 Schneidemühl
 b) Kinder:

1. m. w. 3.1.38	2. m. w. 2.6.42	3. m. w.	4. m. w.	5. m. w.
6. m. w.	7. m. w.	8. m. w.	9. m. w.	10. m. w.

6. Wohnort, Straße, Haus-Nr. Berlin N 115, Langbehnstr. 51

7. Größe: 172 Schuh-Nr.: 44 Kopfw.: 56

8. Einkommen bis: 100, 150, 200, 250, 300 und über 300. - RM. 500 RM. 1000 RM.

9. Sprachen und besondere Fähigkeiten: engl. u. franz. Schulk.

10. Ziviltrafen:

11.

12. H-Nummer:
 456 385

13. H-Auszeichnungen:
 H-Zivilabzeichen
 Nr.:
 Ehrenbolch ja -- nein
 Ehrenbogen ja -- nein
 Winkel ja -- nein
 Totenkopfring ja -- nein

14. Sportabzeichen:
 SA-Sportabz.
 Reichssportabz. 4288
 Reiter Sportabz.
 H-Leistungabz.

15. Parteiverhältnisse:
 Partei-Eintritt:
 Mitglieds-Nr.
 Gold. Parteiabz. ja -- nein
 Cob. Parteiabz. ja -- nein
 Blutorden ja -- nein

16. Aufmärsche usw.:

17. a) Dienstzeit in der HJ . . . von . . . bis . . .
 b) Dienstzeit in der SA . . . von . . . bis . . .
 c) Dienstzeit im NSKK . . . von . . . bis . . .
 d) . . . von . . . bis . . .
 e) . . . von . . . bis . . .

18. Dienstzeit im Arbeitsdienst . . . von . . . bis . . .

19. a) Dienstzeit im alten Heere . . . von . . . bis . . .
 b) bei der Feldtruppe . . . von . . . bis . . .
 c) in einem Freiw.-Verband . . . von . . . bis . . .
 d) . . . von . . . bis . . .
 e) in der Polizei . . . von 14.10.25 bis 2.1.1936
 f) im Reichsheer (WM) . . . von . . . bis . . .
 g) Landespolizei . . . von 1.4.1933 bis 30.10.1933

20. a) Waffengattung: Feuerwerker

b) Letzter Dienstgrad: . . .

21. Sonderausbildung: Feuerwerker, Freischüler

22. Orden und Ehrenzeichen: Olympia-Med. . .

23. a) Verwundungen: . . .

b) Erwerbsunfähigkeit: . . .

24. Ausbildung bei der HJ: 13.5.-21.5.1942 an 27. HJ-Führerlager in Bernau mit Erfolg.

25. Vereidigung: 17.3.1942 ED-Verpflichtung: 1.12.1941

26. Führung: . . .

27. H. Strafen (Hinweise auf das Strafbuch): . . .

28. Versehen: . . .
 Stamm-Einheit: . . .
 gem. . . ab . . . zu . . . erfasst: . . .
 gem. . . ab . . . zu . . . erfasst: . . .
 gem. . . ab . . . zu . . . erfasst: . . .
 gem. . . ab . . . zu . . . erfasst: . . .
 gem. . . ab . . . zu . . . erfasst: . . .
 gem. . . ab . . . zu . . . erfasst: . . .

29. Urlaub: . . .

30. Ausscheidungen: . . . Grund: . . .

- a) . . .
 b) Entlassung: . . .
 c) Auschluss: . . .
 d) Ausstoßung: . . .
 e) . . .

31. Wiederaufnahme: . . .

32. Abwehrrückweis klein: ja | groß: nein

33. Noter Dienstausweis: Nr. . . .

Für ED tätig seit: 30.3.1942

Aufnahme in den ED: 25.3.1943

Ehrenamtlich im ED seit: . . .

Hauptamtlich im ED seit: . . .

34. Sonstiges: . . .

Die Richtigkeit der Eintragungen bescheinigt (nur bei Versehen):

Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift
--------------	--------------	--------------	--------------	--------------

(Führer der Einheit)

20. Mai 1943

Meldung

An die
H-Personalkartei.

25.3.44

Berlin, den 23.4.44

Der H-Untersuchungsleiter Martin Gabel H-Nr. 456 685
(Dienstgrad, Name und Vorname)
Einheit: SD - RF 44 Beruf: Lech- (Vorgesetzter) Pol-Beamter

in mich Mitteilung, dass 14.1944 zum Lech-
geleit ernannt worden.



[Signature]
(Unterschrift, Dienstgrad)

1 AR (RSHA) 94/ 65

V.

1. Vermerk

dessen der Mifendhall
M a r t i n , ~~der~~ bisher nicht ermittelt werden konnte, wird
in den Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 für II D 3a (Kraftfahr-
wesen der Sipo) benannt. Nach dem GVBl. des Amtes II v. 1.10.43
war er Angehöriger von II C 3 (Nachfolgereferat für II D 3a)

2. Als AR-Sache weglegen.

✓ (Soweit eine Beteiligung des Ref. II D 3a bzw. II C 3
des RSHA und damit ~~des~~ Betroffeneⁿ an der Entwicklung
und dem Einsatz von Gaswagen in Betracht kommt, ist
dieser Sachverhalt Gegenstand des Verfahrens 2 Js 299/
60 (UR 6/61) der StA Hannover. Die hier angefallenen
Erkenntnisse sind dem UR in Hannover mitgeteilt worden.
Es ist daher hier insoweit nichts weiter zu veranlassen.)

B., d. 19. Jan. 1965

dr

Vfg.

Zentrale Stelle
23. NOV. 1970
Ludwigsburg

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 17. NOV. 1970
Turmstraße 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

[Handwritten Signature]
Oberstaatsanwalt

2) 2 Monate

1) Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 12.1.71

[Handwritten Signature] E.S.A.

2) Hier austragen.